

FSG II – SG Emmingen/Liptingen II 2:3 (1:2)

Die Zweite verpasst den Sprung an die Tabellenspitze und verliert gegen den Tabellenletzten verdient mit 2:3.

Durch viele Verletzungsausfälle musste das Trainerteam Zapke/ Fackler mächtig improvisieren. Vor allem das Fehlen von Offensivkräften bereitete Kopfzerbrechen. So standen in der Startelf 7 gelernte Verteidiger.

Wer jetzt meinte, dass mit so vielen Defensivspielern nichts anbrennen könne, der sah sich von Anfang an getäuscht. Der Gast spielte mutig nach vorne, störte die FSG im Spielaufbau und war in den Zweikämpfen viel präsenter.

Die Zweite fand anfangs kein Mittel sich aus diesen Situationen spielerisch nach vorne zu spielen. Zu wenig Bewegung, keine Kommunikation und Schwächen im Passspiel machten es dem Gegner leicht immer wieder gefährlich vors Tor zu kommen.

Die FSG konnte sich bei Reichelt im Tor und beim Gegner wegen fahrlässiger Chancenverwertung bedanken, dass es lange 0 zu 0 stand. In der 24. Minute dann das verdiente 0 zu 1. Fehlende Absprachen in der Defensive und lückenhafte Deckung machten es dem Gästestürmer leicht den Ball unhaltbar ins lange Eck zu schießen.

Nach dem Gegentreffer die beste Phase der FSG. Ein gut getretener Freistoß von Benkler köpfte Matt aufs Tor, den Abpraller konnte Schatz aus 1 Meter nicht am Torhüter vorbeibringen. Kurz darauf der Ausgleich. Knapik spielte den Ball auf Benkler. Knapik sprintete von links hinten nach vorne, bekam den Ball von Benkler wieder und verwertete souverän im rechten unteren Eck.

Kurz darauf wieder zwei gefährliche Situationen. Benkler konnte jeweils im Strafraum den Ball behaupten, jedoch konnten weder Schatz noch Matt seine Querpässe aufs Tor bringen. Auch Hafner konnte freistehend einen Kopfball nicht im Tor unterbringen.

Kurz vor der Pause dann wieder die Führung der Gäste. Wieder keine Absprache in der Defensive, ein Ballverlust im Spielaufbau, der Stürmer schaltet schneller und lässt Reichelt keine Chance.

Mit einem verdienten Rückstand ging es somit in die Kabine.

In der zweiten Hälfte veränderte sich das Spiel ein wenig. Die FSG stand Defensiv ein wenig besser und kam selber immer wieder zu Chancen. Dennoch fiel in der 60. Minute das 1:3. Ein Freistoß aus halblinker Position wurde von der hochspringenden Mauer leicht abgefälscht, aber auch Reichelt im Tor machte eine unglückliche Figur, so dass der Ball den Weg ins Tor fand.

In der Folge hatte die FSG mehr vom Spiel. Matt spielte Benkler zweimal frei, der aber zum einen überhastet abschloss und beim zweiten Mal zu langsam war. Dennoch hatte man nie das Gefühl, dass die FSG das Spiel noch drehen kann.

In der 90. Minute dann noch ein berechtigter Strafstoß, den Matt glücklich verwandelte. Fast hätte Tzschoppe noch den Ausgleich erzielt, vergab aber überhastet.

Alles in allem eine verdient Heimgniederlage, der die Zweite wieder auf den Boden der Tatsachen zurück gebracht hat.

In den nächsten Spielen gegen die ersten Mannschaften aus Hohenfels und Weiterdingen muss eine enorme Leistungssteigerung folgen, dass man Punkte holen kann.